

# Holzmindens Stabhochspringer holen alle sieben Titel

Bezirksmeisterschaften im Rahmen des Heinz Roloff-Meetings



Der „Sweep“ für die U18-Stabis des MTV 49.  
Von links Daniel Heise (Vize), Meister Kilian Echzell  
und der drittplatzierte Niklas Severin -



der 13-jährige Luka Vukcevic gewinnt  
mit dem Stabhochsprung bereits seinen  
dritten Bezirksmeistertitel M14

Erfolgreicher hätten die Stabhochspringer des MTV 49 Holzminden nicht sein können: Bei den im Rahmen des 24. Heinz Roloff-Stabhochsprung-Meetings ausgetragenen Meisterschaften des Bezirks Hannover gewannen die Athleten des Gastgebers alle möglichen Titel.

Eher zaghaft versuchte die Konkurrenz aus Hannover der Übermacht der MTV-Stabis Einhalt zu gebieten, doch in allen sieben Altersklassen blieben die Meistertitel in Holzminden. Nachdem sich bei den Männern Steffen Rothmann (LG Weserbergland) frühzeitig mit den gefürchteten Salto Nulla aus dem Wettbewerb verabschiedet hatte, war der Weg frei für den favorisierten Tobias Steffen, der dann auch mit 4,15 Metern nichts anbrennen ließ und sich zum ersten Mal den Titel sicherte. Nicht ganz so hoch kam sein Vereinskamerad Kilian Echzell: Der U18-Springer, der in den letzten Monaten enorme Fortschritte gemacht hat, war aber in seiner Altersklasse der überragende Springer, flog gleich im ersten Versuch über 4,05 Meter hinweg und wurde Meister. Hier gelang den MTVern der so genannte Sweep: Sie belegten mit Daniel Heise – Vizemeister mit 3,95 Metern – und Niklas Severin – Dritter mit 3,75 Metern – gleich alle drei ersten Plätze. Erst auf den Plätzen vier und fünf folgten mit Julian Hey und Simon Nwakor die beiden Hannoveraner Vertreter.

Trotz einer eher „mageren“ Vorstellung besonders in technischer Hinsicht war Gereon Thönnissen (M15) der Sieg in seiner Klasse nicht zu nehmen. Bei den 14-Jährigen entwickelt sich der erst 13-jährige Luka Vukcevic zum Serienmeister. Nach seinen kürzlichen Erfolgen mit Kugel und Diskus setzte er sich jetzt auch mit eingestellter Bestleistung von 3,05 Metern gegen den als Favorit angetretenen Marcel Meyer (LG Hannover) durch. Mit der gleichen Höhe holte sich Marie Czypull ihren ersten Einzeltitel in der Mädchenklasse W15. Nur knapp scheiterte Lea Marie Scholz diesmal an den drei Metern, doch ihre 2,95 Meter reichten zum sicheren U18-Titelgewinn gegen Lea Riehn und Merle Gossé (beide LG Hannover). Bei den 14-jährigen Mädchen biss sich Carolin Meyer trotz gesundheitlicher Probleme durch, sprang mit 2,55 Metern sogar Saisonbestleistung und holte sich die Meisterschaft vor der erst 13-jährigen Newcomerin Alida Buske, der ersten und einzigen Stabhochspringerin des TV Deutsche Eiche.